

W. BÜTTIKER (Basel): *Phoresie bei Lausfliegen.*

Die Phoresie ist die Übertragungsweise flügelloser Tiere durch flugfähige Transportwirte. Lausfliegen im speziellen sind mehr oder weniger flugfähige Parasiten der Vögel und Säugetiere, welche von Mallophagen und Milben als Transportwirte benützt werden.

Zwei Fälle gelangten im Verlaufe meiner parasitologischen Untersuchungen zur Beobachtung.

1. Transportwirt: Lausfliege *Ornithomyia avicularia* (Pupipara, Dipt.); im Phoresieverhältnis dazu: *Pterolichus aquilinum* (Sarcapt., Acerina). Beide Arten auf Mäusebussard (*Buteo buteo*).
2. Transportwirt: Lausfliege, *Ornithomyia biloba* (Pupipara, Dipt.); im Phoresieverhältnis dazu: *Microlichus uncus* (Sarcopt. Acarina) Beide auf Rauchschnalbe (*Hirundo rustica*).

Untersuchungen an *Crataerina pallida* (Pup., Dipt.) [(Lausfliege des Mauerseglers) (*Apus apus*)] und an *C. melbae* (Lausfliege des Alpenseglers (*Apus melbae*)) verliefen ohne Erfolg, trotzdem ca. 1500 Exemplare zur Verfügung standen. Möglicherweise könnte *Dennyus truncatus* (Malloph.) dazu im Phoresie-Verhältnis stehen.

Possibly
conspicuous
specimens

W. FYG (Liebefeld): *Situs inversus bei der Bienenkönigin.*

Bei allen nicht streng bilateral-symmetrisch gebauten Lebewesen besteht die Möglichkeit für das Auftreten von Individuen, welche die asymmetrischen Organe in einer spiegelbildlichen (inversen) Lage besitzen. Nach W. LUDWIG (Das Rechts-Linksproblem im Tierreich und beim Menschen. Berlin 1932) liegt die Häufigkeit morphologischer Inversionen meistens unter 0,1 % (beim Menschen 0,014—0,033 %). Bei der Bienenkönigin (*Apis mellifica* L. ♀) sind partielle Inversionen, die den Darm und die asymmetrischen Drüsen des Stachelapparates betreffen, dagegen gar nicht so selten. Von 2269 untersuchten Bienenköniginnen zeigten 6 (= 0,26 %) eine Darm-inversion, 74 (= 3,26 %) eine Inverslage der Giftblase und der Dufour'schen Drüse. Die Annahme H. GONTARSKI's (Z. wiss. Zool., 1937), dass bei der Honigbiene solche Inversionen nur bei sogenannten weiblichen Primitivformen (Weibchen, die hinsichtlich des Körperbaues eine Stellung zwischen Königin und Arbeiterin einnehmen) auftreten, erwies sich als unrichtig; sie finden sich auch bei sonst normal entwickelten und vollwertigen Bienenköniginnen und Arbeitsbienen.

H. MARTIN (Bâle): *Quelques observations sur la mouche de l'olive (Dacus oleae Rossi).*
Voir page 361.

H. GASCHEN (Lausanne): *La lutte contre les mouches et les moustiques dans le canton de Vaud.* Voir page 445.

Aus den Sektionen

Entomologischer Verein Bern. Jahresbericht 1947.

Mitgliederbestand:

Zu Beginn des Jahres 46, zu Ende des Jahres 45 Mitglieder. Durch den Tod verlor der Verein einen Veteranen: Herrn GUSTAV LÜTSCHG, Instrumenten-Fabrikant. Ehre seinem Andenken.

Veranstaltungen:

a) Ein für den 5./6., eventuell 12./13. Juli geplanter Vereinsausflug nach Kandersteg mit Exkursionen auf die Spitalmatte an der Gemmi, ins Gasterental oder ins Uschinaltal kam infolge eines Kaltlufteinbruches nicht zustande.